

Wilstedt, September 2023

Guten Tag liebe arteFakt-Freundinnen und -Freunde,

wie schon im Frühjahr vorausgesehen hat sich unser Fünfundzwanzigstes nicht als schwungvoll heiteres Jahr entwickelt, aber auch nicht als trauriges. Die äußeren Umstände fordern uns zu neuer Kreativität, mancher Rückbesinnung und zu schnellerem Handeln heraus. So haben wir dem Jubiläum weniger Aufmerksamkeit geschenkt und mehr noch als zuvor unsere Köpfe für die Zukunftsfragen zusammengesteckt. Für die immer unwägbareren Folgen des Klimawandels werden wir zusammen mit unseren Oliviers neue Wege erkunden, die ihre landwirtschaftliche Arbeit wieder kalkulierbarer machen können. Das wird uns einiges an Durchhaltevermögen und Gemeinsamkeit abfordern bis sich nachhaltige Erfolge zeigen werden. Die Zeitspanne bis dahin wird immer gleich sein, egal wann wir damit beginnen, also machen wir es gleich. Über den Fortschritt zwei spannender Initiativen und Vorhaben dazu berichten wir hier etwas ausführlicher. Es werden sich mit ihnen weiterhin vielfältige und interessante Möglichkeiten der Beteiligung ergeben, die uns in unserem solidarischen Konzept der Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft bereichern können.

In den Medien wird viel über wirtschaftliche Verunsicherung und steigende Preise mit der Folge deutlicher Konsumzurückhaltung berichtet. Das spüren auch wir und geraten in das klassische unternehmerische Dilemma bei steigenden Kosten und sinkender Nachfrage, diese mit steigenden Preisen noch zu vermindern.

Die klimatische Situation dieses Jahres beschert den Oliviers u.a. durch verstärkte Bewässerung sehr hohe Wasserkosten und wo das nicht möglich war, nur wenige Oliven. Erstmals erleben wir, dass im allgemeinen Markt die Nachfrage für Olivenöl größer als das Angebot werden wird. Schon jetzt führt das zu Preisspekulationen in bisher nicht gekannter Höhe. Lange schon haben wir uns aus diesem Markt verabschiedet und die Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft gebildet, sie wird uns Spielräume eröffnen auch anders darauf reagieren zu können als errungene Standards aufzugeben, die Qualität zu senken und nur Preise anzuheben. Nicht für alles haben wir bereits eine Lösung, weitere Ideen sind gefragt, wir sind aber zuversichtlich, sie bis zur Olivenölkampagne im kommenden Jahr mit Ihnen zusammen zu finden und zu verabreden.

In diesem Sinne freuen wir uns mit Ihnen noch auf ein mutmachendes, genussreiches und erfolgreiches letztes Quartal der diesjährigen Olivenölkampagne.

Mit freundlichen Grüßen, auch von den Oliviers

Ihr

arteFakt-Team

REISEN ZU DEN OLIVEN UND IHREN OLIVIERS

arteFakt

In den letzten Jahren boten begeisterte Freunde von arteFakt durch ehrenamtlich organisierte Non-Profit-Gruppenreisen die Möglichkeit, den Ursprung der täglich auf unseren Tischen stehenden Olivenöle hautnah zu erleben. Aufgrund altersbedingter Rückzüge ohne Nachfolger*innen sind diese Angebote nicht mehr darstellbar. Mit arteFakt möchten wir weiterhin kein Reisebüro oder -veranstalter werden und haben für Reisen zu den Oliven und ihren Oliviers neue Formate und neue Kooperationen gesucht.

EINFACH MAL MITFAHREN ... Wenn wir unsere Oliviers und Partner*innen zur Olivenernte jeweils für einige Tage von Oktober bis Dezember besuchen, können sich einzelne Interessierte gern anschließen. Schreiben Sie uns eine E-Mail (service@artefakt.eu) mit der Angabe des Oliviers, den Sie gerne kennenlernen möchten.

GENUSSREISEN WEIN & OLIVENÖL

Mit unserer langjährigen Freundin und Weinberaterin *Diana Rohrbach* sind wir für Angebote von organisierten und geführten Gruppenreisen mit einem rundumsorglos-Angebot eine weitere Kooperation eingegangen. Neben ihrer Tätigkeit als Weinakademikerin führt Diana mit *natur pur Reisen* ein kleines Reiseunternehmen, mit dem sie ihr Programm mit unserer Unterstützung um die mediterranen Regionen unserer Oliviers unter dem Motto „Oliven, Wein & Kulinarik“ erweitert. Die nächsten Reisen gehen nach Apulien und Sizilien, schauen Sie mal rein unter www.naturpur-Reisen.de.



PROJEKT-CAMPS

Die Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften (EVG), bei denen sich Konsumenten als investive Förderer von Erzeugern verstehen, hat mit der Weiterentwicklung zur Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) eine Komponente der physischen Mitarbeit erfahren. Mit organisierten Gruppenreisen zum Lernen, zur Mitarbeit, zur Unterstützung unserer Klima- und Agroforstprojekte oder dem Ernteeinsatz bei den Oliven oder den Orangen möchten wir das jetzt stärker konzeptionell mit in den Blick nehmen.



OLIVEN UND ORANGEN

Die Orangenernte bei den Geschwistern *Librandi* in Kalabrien im letzten Jahr hat allen so viel Freude und kulturellen Gewinn gebracht, dass wir im November erneut mit dabei sein möchten. Und auch die Olivenernte bei der *Kooperative Eleonas* auf ihrer Hochebene bei Pylos im südwestlichen Peloponnes steht wieder auf dem Programm, vielleicht auch ein Besuch bei den Familien *Decimi* (Oliven) und *Angelini* (Hülsenfrüchte) in Umbrien. Schauen Sie mal rein, unter www.artefakt.de/wissen/artefakt-reisen/



KLIMA, AGROFORESTRY & TERRA PRETA

Mit Lern- und Arbeitscamps zu diesen Themen möchten wir uns vorrangig an die junge Generation wenden. In transnationaler Zusammenarbeit werden sie gemeinsam, zunächst in Apulien auf dem dortigen Patenschafts-Olivenhain und Landschaftsmuseum Teilprojekte bearbeiten und Erfahrungen sammeln. Ein erstes Projekt ist für den Beginn der Vegetationszeit Anfang März 2024 in Vorbereitung. Interessenten melden sich per E-Mail: c.boelicke@artefakt.eu.

